



SFU

Die Psyche als Ort der Gestaltung
Wenn Bilder zu Bewusstsein kommen
15.–16. Oktober 2021, jeweils 10:00–18:00

Veranstalter*innen Kunsttherapie SFU Wien, SFU Berlin,
in Kooperation mit DGKT (Deutsche Gesellschaft für Künstlerische Therapieformen)
Ort Online-Tagung

Das Tagungsthema wurde abgeleitet von einem Begriff des bekannten Psychoanalytikers Erich Neumann (1905–1960), der seine Ausbildung bei C.G. Jung erhielt. Die Psyche erfasst im Sinne der Analytischen Psychologie nach Erich Neumann die innere ebenso wie die sogenannte äußere Welt in Bildern: »Dieses Phänomen enthält bereits ein grundlegendes Gestaltungsmoment. Jeder Archetyp, jedes Symbol, ist als Bild Gewordenes bereits psychische Gestaltung, ein Sichbemächtigen der Welt durch die gestaltende Psyche.« Der Psychoanalytiker und Ethnologe Erich Neumann sagt es: »Die symbolische Bildpräsen-

tation durch das Unbewusste ist der schöpferische Quell des symbolischen Geistes in allen seinen Verwirklichungen ... Durch das Symbol erhebt sich die Menschheit aus der Frühphase der Gestaltlosigkeit, mit der Bildlichkeit und Blindheit einer nur unbewussten Psyche, zur Phase der Gestaltung, deren Bildhaftigkeit eine wesentliche Voraussetzung für die Entstehung und Entwicklung des Bewusstseins ist.« In Vorträgen und Workshops wird die Arbeit mit Bildern und Symbolen, sowie Begrifflichkeiten von ›Psychischer Gestaltung‹ und ›Kreativität‹ in den unterschiedlichen bild- und kunsttherapeutischen Ansätzen erörtert und dargestellt.

Gebühren

- Tagungsgebühr: 100,- Euro
- Mitglieder der DGKT: 40,- Euro
- SFU-Dozent*innen: 40,- Euro
- externe Student*innen: 30,- Euro
- alle SFU Student*innen: frei

Anfragen + Anmeldung
bis zum 15.09.2021 unter
kunsttherapie@sfu.ac.at

SFU

Wir begründen nicht nur Karrieren
Wir fördern Persönlichkeiten

Die Psyche als Ort der Gestaltung Wenn Bilder zu Bewusstsein kommen

Online-Tagung: 15.–16. Oktober 2021



Die Psyche als Ort der Gestaltung Wenn Bilder zu Bewusstsein kommen

15.–16. Oktober 2021, jeweils 10:00–18:00

Veranstalter*innen Kunsttherapie SFU Wien, SFU Berlin,
in Kooperation mit DGKT (Deutsche Gesellschaft für Künstlerische Therapieformen)
Ort Online-Tagung

Das Tagungsthema wurde abgeleitet von einem Begriff des bekannten Psychoanalytikers Erich Neumann (1905–1960), der seine Ausbildung bei C.G. Jung erhielt. Die Psyche erfasst im Sinne der Analytischen Psychologie nach Erich Neumann die innere ebenso wie die sogenannte äußere Welt in Bildern: »Dieses Phänomen enthält bereits ein grundlegendes Gestaltungsmoment. Jeder Archetyp, jedes Symbol, ist als Bild Gewordenes bereits psychische Gestaltung, ein Sichbemächtigen der Welt durch die gestaltende Psyche.« Der Psychoanalytiker und Ethnologe Erich Neumann sagt es: »Die symbolische Bildrepräsentation durch das Unbewusste ist der schöpferische Quell des symbolischen Geistes in allen seinen Verwirklichungen ... Durch das Symbol erhebt sich die Menschheit aus der Frühphase der Gestaltlosigkeit, mit der Bildlichkeit und Blindheit einer nur unbewussten Psyche, zur Phase der Gestaltung, deren Bildhaftigkeit eine wesentliche Voraussetzung für die Entstehung und Entwicklung des Bewusstseins ist.« In Vorträgen und Workshops wird die Arbeit mit Bildern und Symbolen, sowie Begrifflichkeiten von ›Psychischer Gestaltung‹ und ›Kreativität‹ in den unterschiedlichen bild- und kunsttherapeutischen Ansätzen erörtert und dargestellt.

Tagungsleitung

Prof. Dr. habil. Karl-Heinz Menzen (SFU Wien)
Prof. Dr. habil. Georg Franzen (SFU Berlin)

Referent*innen

Dr. med. Norbert Andersch, *Ligurien (Italien)*
Prof. Dr. phil. Manfred Blohm, *Flensburg (D)*
Dr.ⁱⁿ rer. nat. Alexandra Daszkowski, *Hamburg (D)*
Prof. Dr. Georg Franzen, *Celle/Hannover (D)*
Univ.-Ass.ⁱⁿ Marie-Theres Haas, MSc. MA, *Wien (A)*
Dr.ⁱⁿ med. Barbara Laimböck, *Wien (A)*
Dr.ⁱⁿ Mag.^a Angelica Löwe, *Wien (A)*
Prof. Dr. Karl-Heinz Menzen, *St. Peter/Freiburg (D)*
Saskia Rahel Nüßle, MA, *Wien (A)*
Prof. Dr. Karl-Josef Pazzini, *Berlin (D)*
Prof. Dr. Alfons Reiter, *Salzburg (A)*
Prof.ⁱⁿ Hiltrun Rolff, *Alfter/Bonn (D)*
Doz. Dipl.-Päd. Gerhard Walch, *Lochau (A)*
Psychotherap. Elisabeth Wellendorf, *Hannover (D)*

Musikalische Beiträge von

Dipl.-Soz. Päd.ⁱⁿ Martina Mührmann, MA, *Berlin (D)*
(GESANG UND STIMME)
Prof. Dr. Wolfgang Wendlandt, *Berlin (D)*
(SAXOPHON UND STIMME)

Gebühren

Tagungsgebühr: 100,- Euro
Mitglieder der DGKT: 40,- Euro
SFU-Dozent*innen: 40,- Euro
externe Student*innen: 30,- Euro
alle SFU Student*innen: frei

Freitag 15. Oktober 2021

10:00

Begrüßung des Rektors der SFU Wien:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alfred Pritz

Kurze Einführung in die Tagung:

Prof. Dr. habil. K.-H. Menzen,

Prof. Dr. habil. Georg Franzen

– »Wind«, eine Sprech-Klang-Improvisation
(W. Wendlandt, M. Mührmann)

10:30–12:00

Gerhard M. Walch

Erich Neumanns »Ursprungsgeschichte
des Bewusstseins«

12:00–12:30

Angelica Löwe

Das »Gestaltlos Gestaltende« in der menschlichen
Psyche – Ein Grundgedanke Erich Neumanns.

12:30–13:30 PAUSE

13:30–14:15

Karl-Josef Pazzini

»Die Psyche ist ausgedehnt, weiss nichts davon«
(Freud 1930)

14:15–15:00

Karl-Heinz Menzen

Bilder, die unser Leben begleiten – Zustände des
Bewusstseins, die sich in Zeichen-Komplexen
und Symbolen generieren, gegebenenfalls nur
ahnend erschliessen lassen.

15:15–16:00

Hiltrun Rolff

(Auto-)Biografie des Gestaltens. Kunstthera-
peutische Prozesse im Dialog mit biografisch
geprägten Handlungschoreographien.

16:15–17:00

Alfons Reiter

Die Bedeutung der bildschaffenden
Fähigkeit der Psyche für Bewusstwerdung
und Individuation.

17:15–18:00

Norbert Andersch

Archäologie der Bewusstseinsbildung: Die Suche
nach den Anfängen (den epigenetischen Regeln)
menschlicher Natur von Susanne Langer bis zu
Michael Tomasello.

18:00

Bilder einer kunsttherapeutischen Ausstellung
der Kunsttherapie-Student*innen der SFU Berlin

– Eine musikalische Improvisation
(Wolfgang Wendlandt, Alt-Saxophon;
Martina Mührmann, Gesang)

Samstag 16. Oktober 2021

10:00–11:15

Die Psychoanalytikerin und Künstlerische The-
rapeutin Elisabeth Wellendorf im Interview und
Gespräch mit Prof. Dr. Manfred Blohm:
»Was heilt eigentlich?«

11:30–12:15

Georg Franzen

Archetypen in der Kunst von Niki de Saint Phalle.

12:15–13:15 PAUSE

– Eine musikalische Improvisation
(Wolfgang Wendlandt, Alt-Saxophon;
Martina Mührmann, Gesang)

13:30–14:00

Marie-Theres Haas

Ich fühle, aber ich sehe nicht. Über fragmentierte
Bilder aus psychoanalytischer Perspektive

14:15–15:00

Alexandra Daszkowski

Das Phänomen der verschränkten Bilder. Zwei
Schwestern erstellen zur gleichen Zeit an ver-
schiedenen Orten Bilder, ohne dies voneinan-
der zu wissen.

15:15–16:00

Saskia Rahel Nüßle

Virtual Reality and Art Therapy:
Dreidimensionales Malen –
Prozesse der Bewusstwerdung.

16:15–17:00

Barbara Laimböck

Vom Ursprung der Welt – Symbole und Tabus.

– »HALL«, eine Sprech-Klang-Improvisation
(W. Wendlandt, M. Mührmann)

17:00–18:00

Zusammenfassung der Tagung:
Veranstalter und Referent*innen

Anfragen + Anmeldung
bis zum 15.09.2021 unter
kunsttherapie@sfu.ac.at